



Stellario Fagone ist neuer künstlerischer Leiter des Tölzer Knabenchors / Tag der offenen Tür am 23. September 2023 am neuen (Medien-)Standort in Unterföhring

Den Kindern Musik-Begeisterung vorleben: Stellario Fagone leitet den Tölzer Knabenchor

*Der Tölzer Knabenchor hat einen neuen künstlerischen Leiter: Stellario Fagone (53) ist ab Anfang Juni im Amt. In München ist der gebürtige Turiner kein Unbekannter, wirkte er doch von 2003 bis 2023 an der Bayerischen Staatsoper, zuletzt als kommissarischer Chordirektor und Leiter des Kinderchores. Die künstlerische Leitung des Tölzer Knabenchores ist für Fagone eine Herzensaufgabe, musikalisch wie pädagogisch. Sein Credo: „Wenn man selbst für die Sache brennt und den Kindern die Ideale der Kultur, die Begeisterung für die Musik vorlebt, wollen sie ebenfalls diese Welt entdecken“. Die Identität des weltberühmten Knabenchores in punkto Klang wie Repertoire will Fagone bewahren, aber auch durch moderne Ideen ergänzen. Ziel ist zudem, nach der Pandemie wieder neue „Tölzer Knaben“ zu gewinnen. Derzeit hat der Tölzer Knabenchor rund 210 Mitglieder – vom Nachwuchs bis zu den Solisten und dem Männerchor. Seit vergangenen Dezember gab es endlich wieder eine „normale Spielzeit“ und damit in der Saison 2022/23 mehr als 100 Chor- sowie solistische Auftritte. Mit seinem neuen künstlerischen Leiter steuert der Tölzer Knabenchor nun 2026 das 70-jährige Jubiläum an. Am 23. September 2023 wird es im neuen Quartier am Medien-Standort Unterföhring in modernen, akustisch wirksamen Räumlichkeiten einen Tag der offenen Tür geben. Mit pfiffigen Ideen, Einblicken und Infos zur Aufnahme in den weltberühmten Knabenchor. **Kurztext: 1418 Zeichen***

Barbara Schmidt-Gaden ist als Geschäftsführerin des Tölzer Knabenchors glücklich über den neuen künstlerischen Leiter: „Er ist eine Institution und schafft es, dass alle mit Lust und echter Freude ihr Bestes geben – als Chorleiter wie als Coach von Stars wie Jonas Kaufmann“. Stellario Fagone bringe alles mit, was sie sich gewünscht habe: menschlich wie pädagogisch, aber ebenso in Sachen gesanglich-künstlerisches Know How. „Er ist mit seinem Feuer durch und durch authentisch“, ergänzt sie, denn gerade das sei bei Kindern äußerst wichtig. Als sie Fagone bei dessen gelegentlicher Zusammenarbeit mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks (seit 2011) selbst erlebte, „da war mir klar, dass das auch mit Kindern funktioniert“.

Leidenschaft, Spaß und Wissen vermitteln

Stellario Fagone wurde 1970 in Turin geboren, kam im Alter von 11 Jahren ins Konservatorium und war mit 19 ausgebildeter Konzertpianist. Sein Studium in Dirigieren und Komposition finanzierte er mit seiner zweiten Leidenschaft: dem Schachspiel. „Als ich mich zwischen beidem entscheiden musste, war es die Musik, für die ich mehr brannte“, sagt Fagone lächelnd. 2003 kam er an die Bayerische Staatsoper – zuerst als Chor-Korrepetitor, später als Stellvertreter des Chordirektors, von 2019 bis 2023 als kommissarischer Chorleiter („Oper Award!“ 2019). Schon immer begeistert vom Kinder-Gesang und der pädagogischen Arbeit, leitete er zusätzlich für 17 Jahre den Kinderchor der Bayerischen Staatsoper. „Ich bin dankbar für diese Jahre und den unglaublichen Erfahrungsschatz, den ich sonst nirgendwo in der Welt hätte sammeln können“, sagt Fagone. Jetzt aber freue er sich „wahnsinnig“, weiter mit Kindern arbeiten zu können. Gerade in der aktuell herausfordernden Zeit sei es essentiell, den nachfolgenden Generationen die Freude an der Kultur, die Lust auf Musik und das Gemeinschaftserlebnis des Singens zu vermitteln. „Denn die Ideale der Kultur brauchen die Kinder ihr ganzes Leben lang“. Das Oratorien- und Opernrepertoire des Tölzer Knabenchors kennt Fagone gut: „Ich freue mich auf die vielfältige Aufgabe im großen Spektrum von Bach bis Britten“. Die Klangkultur des weltberühmten Ensembles fortführen und zugleich das Repertoire erweitern, noch mehr junge Sänger für den Chor anwerben, zudem Leidenschaft und Wissen vermitteln, jedes Kind individuell wachsen lassen: Das sind Stellario Fagones Ziele. Und das in herzlich-familiärer Atmosphäre. Ein weiterer Anreiz, auch für neue „Tölzer Knaben“: „dass wir das alles auf unseren Reisen hinaus in die Welt tragen, in spannende Städte und tolle Spielstätten. Das ist als Gemeinschaftserlebnis unvergesslich“.

Wer Stellario Fagone erstmals in seiner neuen Aufgabe erleben will, hat dazu am 15. August anlässlich des Patroziniums in Bad Tölz Gelegenheit. Und am 23. September, wenn es in der neuen „Chorheimat“ am Medien-Standort Unterföhring beim Tag der offenen Tür ganz viel spannende Einblicke in die Chorarbeit gibt.

Langtext: 4.363 Zeichen

Infos: Tölzer Knabenchor GmbH, ZDF-Straße 1 (Haus 3), 85774 Unterföhring, www.toelzerknabenchor.de.

Texte und Bilder zum Download unter www.pressegroup.com (Veröffentlichung gegen Belegexemplar)



Presse: Barbara Angerer-Winterstetter | pressegroup.com | Tel +49/89/418 518-91 | dialog@pressegroup.com